

Vorlage	Vorlage-Nr: FB 01/0650/WP17
Federführende Dienststelle:	Status: öffentlich
Fachbereich Verwaltungsleitung	AZ:
Beteiligte Dienststelle/n:	Datum: 30.01.2020
	Verfasser:
Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke für die Kommunalwahl 2020	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
07.02.2020	Wahlausschuss
	Zuständigkeit
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Wahlausschuss der Stadt Aachen beschließt die Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Aachen gemäß dem in Anlage 1 enthaltenen Vorschlag.

2. Der Wahlausschuss der Stadt Aachen empfiehlt dem Wahlausschuss der StädteRegion Aachen,
 - a. dem Vorschlag zur Einteilung der Regionswahlbezirke unter Berücksichtigung der Zusammenfassung von Aachen-Richterich mit Herzogenrath/Bank zu einem Regionswahlbezirk zu folgen.
 - b. dem Vorschlag zur Einteilung der Regionswahlbezirke unter Berücksichtigung der Zusammenfassung von Aachen-Walheim mit der Gemeinde Roetgen zu einem Regionswahlbezirk zu folgen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Nach § 3 Abs. 2 a) Kommunalwahlgesetz (KWahlG) ist die Zahl der zu wählenden Vertreter für den Rat sowie die Anzahl der Wahlbezirke abhängig von der Bevölkerungszahl.

Mit dem am 12.04.2019 in Kraft getretenen Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und weiterer wahlrechtlicher Vorschriften (GV.NRW., Ausgabe 2019 Nr. 9 vom 23.04.2019, Seite 201 bis 214) wird nunmehr als Bezugsgröße für die Wahlbezirkseinteilung auf deutsche Einwohner*innen und Einwohner*innen mit EU-Staatsangehörigkeit abgestellt, vgl. § 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG).

Gemäß dem Erlass des Innenministeriums vom 12.04.2019 – 35.10.02 – ist Bezugsgröße die Einwohnerzahl aus dem Melderegister zum 30.04.2019, die für die Stadt Aachen bei der maßgeblichen Zahl von 221.474 lag.

Veränderungen bis zum Wahltag, die für die Einhaltung der Abweichungsobergrenze relevant werden könnten, zeichnen sich nach einer prognostischen Betrachtung der Bevölkerungszahlen nicht ab.

In Konsequenz ist das Gebiet der Stadt Aachen nach Maßgabe des § 3 Abs. 2a) i.V.m. § 4 KWahlG in insgesamt 29 Kommunalwahlbezirke (statt zuvor 32 Kommunalwahlbezirke) einzuteilen.

Ein entsprechender Beschluss hierzu muss bis zum 29.02.2020 durch den Wahlausschuss erfolgen.

Bei der Abgrenzung der Wahlbezirke ist gem. § 4 Abs. 2 Satz 1 KWahlG darauf Rücksicht zu nehmen, dass räumliche Zusammenhänge möglichst gewahrt werden. Die Stadtbezirkseinteilung soll nach Möglichkeit eingehalten werden.

Die Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlbezirke darf gem. § 4 Abs. 2 Satz 3 KWahlG nicht mehr als 25 % nach oben oder unten betragen.

Der Verfassungsgerichtshof NRW entschied in seinem Urteil vom 20.12.2019, dass diese Regelung einschränkend auszulegen sei. Er führte hierzu aus, dass die von den Antragstellerinnen und Antragstellern angegriffene Neuregelung, wonach nur Deutsche sowie EU-Ausländer*innen bei der Berechnung der Einwohnerzahl der einzelnen Wahlbezirke berücksichtigt werden, mit der Landesverfassung vereinbar sei. Sie führe zu einer verbesserten Realisierung der Wahlrechts- und Chancengleichheit, die grundsätzlich eine Einteilung des Wahlgebietes in gleich große Wahlkreise ausgehend von der Zahl der Wahlberechtigten gebiete. Die mit dieser Neuregelung im Zusammenhang stehende Bestimmung zur zulässigen Abweichungstoleranz bei der Einteilung der Wahlbezirke von bis zu 25% bedürfe der einschränkenden, sogenannten verfassungskonformen Auslegung: Eine Abweichung von mehr als 15% erfordere eine besondere Rechtfertigung. Eine Differenz von bis zu 15% sei vom Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers gedeckt, weil gewisse Abweichungen aufgrund des stetigen Bevölkerungswandels unvermeidbar seien. Die (volle) Ausschöpfung der Abweichungstoleranz von 25% bringe aber einen nicht unerheblichen Eingriff in die Wahlrechts- und die Chancengleichheit mit sich und müsse deshalb im Einzelfall durch die jeweilige Kommune verfassungsrechtlich gerechtfertigt werden. Laut Urteil des VerfGH vom 20.12.2019 kann eine Überschreitung der grundsätzlich zu beachtenden 15%-Abweichungstoleranz bei den Wahlberechtigten durch das gesetzlich verankerte Ziel der Wahrung räumlicher Zusammenhänge (4 Abs. 2 Satz 1 KWahlG) gerechtfertigt sein. Die Rechtfertigung muss durch den Wahlausschuss festgestellt und dokumentiert werden. Eine pauschalierende Anwendung der 25%-Klausel zum Zwecke der Verwaltungsvereinfachung werde diesem Erfordernis nicht gerecht. Die

Verwaltungsvereinfachung sei – ebenso wie der Gesichtspunkt einer leichteren Zuordnung des jeweiligen Wahlbezirks zu einem Wohngebiet – kein durch die Verfassung legitimer Grund, der sich mit der Wahlrechtsgleichheit die Waage halten könne.

In Folge dieses Urteils wurde die geplante, aber noch nicht durch den Wahlausschuss der Stadt Aachen beschlossene Neueinteilung der Kommunalwahlbezirke erneut auf den Prüfstand gestellt. Die durchschnittliche Bevölkerungszahl für die 29 zu bildenden Wahlbezirke beträgt nunmehr 7.637 Einwohner*innen ($221.474 : 29$). Für die Obergrenze (+ 15 %) ergeben sich somit 8.783 Personen und für die Untergrenze (- 15 %) 6.491 Personen.

Im Zuge der Neueinteilung sind folgende Verschiebungen notwendig:

Stimmbezirk 1402 wird aus Kommunalwahlbezirk 2 in Kommunalwahlbezirk 1 verschoben.

Der derzeitige Kommunalwahlbezirk 11 wird auf die neuen Kommunalwahlbezirke 10 und 12 aufgeteilt. In Konsequenz ergeben sich die folgenden Verschiebungen zur Wahrung der vorgegebenen Einwohnergrößen:

- Stimmbezirk 2105 (Bergdriesch) wird von Kommunalwahlbezirk 6 in Kommunalwahlbezirk 5 verschoben.
- Die Stimmbezirke 2202 (Peterstraße) und 2203 (Monheimsallee) werden von Kommunalwahlbezirk 7 in Kommunalwahlbezirk 6 verschoben.
- Die Stimmbezirke 2302 (Alkuinstraße), 2402 (Hein-Janssen-Straße), 2403 (Blücherplatz) und 2404 (Thomashofstraße) werden aus Kommunalwahlbezirk 8 in Kommunalwahlbezirk 7 verschoben.
- Die beiden Stimmbezirke 2501 (Obere Jülicher Straße), 2502 (Prager Ring) und gehen aus Kommunalwahlbezirk 31 in Kommunalwahlbezirk 8 über.
- Stimmbezirk 5301 (Untere Alt-Haarener Straße) geht aus Kommunalwahlbezirk 31 in Kommunalwahlbezirk 25 über.
- Stimmbezirk 3201 (Kongressstraße) wird von Kommunalwahlbezirk 10 in Kommunalwahlbezirk 9 verschoben.
- Stimmbezirk 3304 (Oberer Adalbertsteinweg) wird aus Kommunalwahlbezirk 11 in Kommunalwahlbezirk 10 verschoben, Stimmbezirk 3306 (Obere Gneisenaustraße) in Kommunalwahlbezirk 8.
- Die Stimmbezirke 3301 (Obere Stolberger Straße), 3302 (Leipziger Straße), 3303 (Untere Elsassstraße) und 3305 (Düppelstraße) werden von Kommunalwahlbezirk 11 in Kommunalwahlbezirk 12 verschoben.
- Aus Kommunalwahlbezirk 12 wird Stimmbezirk 3503 (Untere Trierer Straße) in Kommunalwahlbezirk 13 übertragen.
- Stimmbezirk 3702 (Triererplatz) wird von Kommunalwahlbezirk 13 in Kommunalwahlbezirk 15 verschoben.
- Die Stimmbezirke 5302 (Friedenstraße) und 5304 (Untere Haarener Gracht) wurden aus Kommunalwahlbezirk 25 in Kommunalwahlbezirk 8 verschoben.
- Kommunalwahlbezirk 32 geht in Gänze in den neu gebildeten Kommunalwahlbezirk 28 über.
- Stimmbezirk 6507 (Vetschau) wird in Kommunalwahlbezirk 30 übertragen.
- Stimmbezirk 5206 wird von Kommunalwahlbezirk 24 in Kommunalwahlbezirk 23 verschoben.

- Im Stadtbezirk Aachen-Brand ist eine Neueinteilung der Stimmbezirke erforderlich, um die zulässigen Kommunalwahlbezirksgrenzen nicht zu überschreiten. Entsprechend gibt es nunmehr einen neuen Stimmbezirk 5111. Der Neuzuschnitt wird anhand der beigefügten Karte verdeutlicht.

Die neu gebildeten Kommunalwahlbezirke liegen hinsichtlich der Einwohnerzahlen innerhalb der 15%-Grenzen. Letztendlich ist jedoch die Zahl der Wahlberechtigten maßgeblich, weshalb die Wahlbezirkseinteilung auch diesbezüglich geprüft wurden.

Die durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten für die 29 zu bildenden Wahlbezirke beträgt zum 30.04.2019 insgesamt 6.693 ($194.084 : 29$). Für die Obergrenze (+ 15 %) ergeben sich somit 7.696 Personen und für die Untergrenze (- 15 %) 5.689 Personen.

Lediglich im neu gebildeten Kommunalwahlbezirk 3 liegt die Zahl der Wahlberechtigten mit 5.651 unterhalb der zulässigen 15%-Grenze von 5.689 Personen. Dies macht eine prognostische Betrachtung erforderlich, weshalb zusätzlich die Melderegisterzahlen vom 31.12.2019 herangezogen wurden.

Stand 31.12.2019 beträgt die durchschnittliche Zahl der Einwohner*innen für die 29 zu bildenden Wahlbezirke nunmehr 7.650 Einwohner*innen ($221.854 : 29$). Für die Obergrenze (+ 15 %) ergeben sich somit 8.798 Personen und für die Untergrenze (- 15 %) 6.503 Personen.

Kommunalwahlbezirk 3 weist zum 31.12.2019 insgesamt 6.666 Einwohner*innen aus.

Stand 31.12.2019 beträgt die durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten für die 29 zu bildenden Wahlbezirke nunmehr 6.708 Personen ($194.531 : 29$). Für die Obergrenze (+ 15 %) ergeben sich somit 7.714 Personen und für die Untergrenze (- 15 %) 5.702 Personen.

Kommunalwahlbezirk 3 weist zum 31.12.2019 insgesamt 5.728 Wahlberechtigte aus.

Es bleibt damit festzuhalten, dass sich die Unterschreitung in Kommunalwahlbezirk 3 im Rahmen der prognostischen Betrachtung wieder egalisiert.

Zur anschaulichen Darstellung wurde die tabellarische Auflistung durch die Abteilung Strukturförderung des Fachbereichs Wirtschaft, Wissenschaft und Europa geographisch erfasst.

Nach Mitteilung der StädteRegion muss jeder Regionswahlbezirk mindestens 12.029 und darf höchstens 16.274 Einwohner*innen ausweisen. Da ein Regionswahlbezirk mindestens 12.029 Einwohner*innen ausweisen muss, ein Kommunalwahlbezirk in der Stadt Aachen aber maximal 8.783 Einwohner*innen umfassen darf, ist es zwingend erforderlich, dass zwei Kommunalwahlbezirke zu einem Regionswahlbezirk zusammengefasst werden.

Entsprechend können im Aachener Stadtgebiet nur 14,5 Regionswahlbezirke gebildet werden.

Im Zuge der Kommunalwahlbezirkseinteilung wurden ebenfalls zwei Vorschläge für die Einteilung in Regionswahlbezirke erarbeitet.

Ein Vorschlag enthält die Zusammenlegung von Aachen-Richterich mit Herzogenrath/Bank (Variante A), ein Vorschlag die Zusammenlegung von Aachen-Walheim mit der Gemeinde Roetgen (Variante B) zu jeweils einem Regionswahlbezirk.

Entsprechend der jeweiligen Zuordnung gelten für jeden Vorschlag andere Regionswahlbezirkzuschnitte.

In beiden Varianten liegt ein Regionswahlbezirk über der höchst zulässigen Grenze (in Variante A die Zusammenfassung der beiden Kommunalwahlbezirke 28 und 29 zu einem Regionswahlbezirk, in Variante B die Zusammenfassung der Kommunalwahlbezirke 29 und 30 zu einem Regionswahlbezirk).

Variante A:

Die Überschreitung der 15%-Grenze bei der Zusammenfassung der beiden Kommunalwahlbezirke 28 und 29 zu einem Regionswahlbezirk ließe sich einzig durch die Verlagerung des Stimmbezirks 6403 (Steppenberger) in Kommunalwahlbezirk 3 vermeiden, der in Folge 1.482 Einwohner*innen mehr und damit insgesamt 8.066 Einwohner*innen ausweisen. Die Einwohner*innenzahl in Kommunalwahlbezirk 28 würde nunmehr bei 7.238 liegen. Beide Kommunalwahlbezirke würden demnach hinsichtlich der Einwohner*innenzahl im zulässigen Rahmen liegen. Unter Variante A würde der zu groß geplante Regionswahlbezirk demnach noch 15.980 Einwohner*innen (statt zuvor 17.462) ausweisen.

Variante B:

Die Überschreitung der 15%-Grenze bei der Zusammenfassung der beiden Kommunalwahlbezirke 29 und 30 zu einem Regionswahlbezirk ließe sich im Zuge von Verschiebungen von insgesamt 4 Stimmbezirken vermeiden.

Wie unter Variante A würde Stimmbezirk 6403 (Steppenberger) von Kommunalwahlbezirk 28 in Kommunalwahlbezirk 3 verschoben werden.

Darüber hinaus würde die Verlagerung von Stimmbezirk 6505 (Laurentiusstraße (teilweise)) von Kommunalwahlbezirk 29 in Kommunalwahlbezirk 28 erfolgen (entspricht der Einteilung aus 2014 bei 32 Kommunalwahlbezirken), wodurch dieser jedoch die 15%-Obergrenze überschreiten würde. In Folge wäre aus Kommunalwahlbezirk 28 Stimmbezirk 6506 (Orsbach) in Kommunalwahlbezirk 30 zu verlagern. Um die hierdurch entstehende Überschreitung der 15%-Obergrenze zu vermeiden, müsste Stimmbezirk 6604 (Schloss-Schönau-Straße) in Kommunalwahlbezirk 29 verschoben werden.

Die Zahl der Einwohner*innen bilden sich wie folgt ab:

Kommunalwahlbezirk 28:	8.369
Kommunalwahlbezirk 29:	8.311
Kommunalwahlbezirk 30:	7.877

Die letztendliche Einteilung der Regionswahlbezirke liegt allein in der Kompetenz des Wahlausschusses der StädteRegion. Es ist daher allenfalls möglich, eine Empfehlung für die Einteilung der Regionswahlbezirke abzugeben. Eine bindende Beschlussfassung durch den Wahlausschuss der Stadt Aachen ist hingegen nicht möglich.

Beigefügt sind eine Aufstellung mit allen Stimmbezirken, Wahlbezirken und Bevölkerungszahlen mit der jeweils vorgeschlagenen neuen Einteilung sowie die entsprechenden Kartenskizze.

Anlage/n:

1. Tabellarische Übersicht über die Kommunalbezirkseinteilung
2. Kartenwerk zur Kommunalbezirkseinteilung
3. Tabellarische Übersicht über die Regionswahlbezirkseinteilung Variante 2A (Aachen-Richterich mit der Herzogenrath/Bank)
4. Kartenwerk zur Regionswahlbezirkseinteilung Variante 2A (Aachen-Richterich mit der Herzogenrath/Bank)
5. Tabellarische Übersicht über die Regionswahlbezirkseinteilung Variante 2B (Aachen-Walheim mit der Gemeinde Roetgen)
6. Kartenwerk zur Regionswahlbezirkseinteilung Variante 2B (Aachen-Walheim mit der Gemeinde Roetgen)

KWB	Stimmbezirk	D	EU	Drittstaatler	Gesamt	Einwohner D+EU	Summe KWB 6.491-8.783
1	1001	966	127	144	1.237	1.093	
1	1002	1.046	141	269	1.456	1.187	
1	1301	1.308	158	241	1.707	1.466	
1	1302	800	83	123	1.006	883	
1	1401	1.268	111	186	1.565	1.379	
1	1402	655	90	281	1.026	745	6.753
2	1403	1.339	123	207	1.669	1.462	
2	1501	1.181	120	212	1.513	1.301	
2	1502	789	87	109	985	876	
2	1503	1.122	105	169	1.396	1.227	
2	1504	773	62	148	983	835	
2	1505	1.196	83	129	1.408	1.279	6.980
3	1603	1.369	151	499	2.019	1.520	
3	1604	1.689	98	177	1.964	1.787	
3	1701	824	23	78	925	847	
3	1702	1.325	81	176	1.582	1.406	
3	1703	983	41	110	1.134	1.024	6.584
4	1601	1.751	114	202	2.067	1.865	
4	1602	1.728	122	214	2.064	1.850	
4	1801	1.515	136	325	1.976	1.651	
4	1803	1.712	91	187	1.990	1.803	7.169
5	1802	1.238	88	180	1.506	1.326	
5	2101	1.163	181	528	1.872	1.344	
5	2102	997	113	335	1.445	1.110	
5	2103	929	102	278	1.309	1.031	
5	2104	1.115	151	351	1.617	1.266	
5	2105	1.514	152	236	1.902	1.666	7.743
6	2106	1.227	159	624	2.010	1.386	
6	2107	1.734	137	167	2.038	1.871	
6	2201	1.424	167	262	1.853	1.591	
6	2202	1.168	203	444	1.815	1.371	
6	2203	1.318	136	169	1.623	1.454	7.673
7	2301	1.789	73	169	2.031	1.862	
7	2302	707	43	65	815	750	
7	2401	1.347	186	230	1.763	1.533	
7	2402	954	159	450	1.563	1.113	
7	2403	963	104	371	1.438	1.067	
7	2404	998	114	234	1.346	1.112	7.437
8	2405	855	138	430	1.423	993	
8	2501	889	116	411	1.416	1.005	
8	2502	998	69	300	1.367	1.067	
8	3306	1.075	204	537	1.816	1.279	
8	5302	2.017	97	204	2.318	2.114	
8	5304	1.564	218	588	2.370	1.782	8.240

KWB	Stimmbezirk	D	EU	Drittstaatler	Gesamt	Einwohner D+EU	Summe KWB 6.491-8.783
9	3101	1.051	155	241	1.447	1.206	
9	3102	893	113	199	1.205	1.006	
9	3103	587	116	240	943	703	
9	3104	1.299	159	301	1.759	1.458	
9	3105	1.056	132	186	1.374	1.188	
9	3106	1.011	75	171	1.257	1.086	
9	3201	1.347	133	274	1.754	1.480	8.127
10	3202	1.563	187	327	2.077	1.750	
10	3203	1.205	222	438	1.865	1.427	
10	3204	1.362	202	611	2.175	1.564	
10	3205	1.461	232	448	2.141	1.693	
10	3304	785	255	403	1.443	1.040	7.474
12	3301	918	178	466	1.562	1.096	
12	3302	574	138	304	1.016	712	
12	3303	574	231	380	1.185	805	
12	3305	669	208	360	1.237	877	
12	3401	713	163	344	1.220	876	
12	3402	1.014	88	278	1.380	1.102	
12	3502	1.981	215	478	2.674	2.196	7.664
13	3501	957	131	337	1.425	1.088	
13	3503	1.526	229	537	2.292	1.755	
13	3504	1.524	97	213	1.834	1.621	
13	3701	1.709	154	408	2.271	1.863	
13	3705	1.424	56	171	1.651	1.480	7.807
14	3601	1.466	133	417	2.016	1.599	
14	3602	1.079	79	130	1.288	1.158	
14	3603	1.396	108	185	1.689	1.504	
14	3604	1.048	73	74	1.195	1.121	
14	3605	1.248	58	49	1.355	1.306	
14	3606	850	46	99	995	896	7.584
15	3702	1.302	136	333	1.771	1.438	
15	3703	1.379	136	298	1.813	1.515	
15	3704	1.995	173	270	2.438	2.168	
15	3706	988	119	270	1.377	1.107	
15	3707	1.476	171	363	2.010	1.647	7.875
16	4101	2.029	61	57	2.147	2.090	
16	4102	1.905	48	72	2.025	1.953	
16	4201	1.505	97	270	1.872	1.602	
16	4202	1.215	100	150	1.465	1.315	
16	4203	1.387	73	150	1.610	1.460	8.420
17	4301	1.457	109	112	1.678	1.566	
17	4302	1.294	113	158	1.565	1.407	
17	4303	1.212	77	116	1.405	1.289	
17	4304	1.111	52	41	1.204	1.163	
17	4305	1.140	64	227	1.431	1.204	6.629

KWB	Stimmbezirk	D	EU	Drittstaatler	Gesamt	Einwohner D+EU	Summe KWB 6.491-8.783
18	4601	1.376	46	38	1.460	1.422	
18	4602	1.119	67	80	1.266	1.186	
18	4603	1.523	50	39	1.612	1.573	
18	4604	994	54	28	1.076	1.048	
18	4605	1.534	63	61	1.658	1.597	
18	4804	1.255	91	173	1.519	1.346	8.172
19	4701	1.284	105	162	1.551	1.389	
19	4702	1.161	177	382	1.720	1.338	
19	4703	947	99	158	1.204	1.046	
19	4704	1.034	83	146	1.263	1.117	
19	4705	891	50	105	1.046	941	
19	4801	1.455	104	110	1.669	1.559	7.390
20	4802	1.502	100	118	1.720	1.602	
20	4805	1.563	85	117	1.765	1.648	
20	4806	1.203	52	109	1.364	1.255	
20	4807	1.313	47	55	1.415	1.360	
20	4808	1.550	139	403	2.092	1.689	7.554
21	5101	1544	66	90	1.700	1.610	
21	5102	1536	63	71	1.670	1.599	
21	5106	1460	42	78	1.580	1.502	
21	5108	1.640	78	81	1.799	1.718	
21	5111	1.315	79	140	1.534	1.394	7.823
22	5103	1.574	44	51	1.669	1.618	
22	5104	1.034	90	106	1.230	1.124	
22	5105	1.169	36	33	1.238	1.205	
22	5107	950	39	33	1.022	989	
22	5109	1.620	56	52	1.728	1.676	
22	5110	1.690	65	167	1.922	1.755	8.367
23	5201	1.390	92	122	1.604	1.482	
23	5202	1.399	90	193	1.682	1.489	
23	5203	1.413	70	128	1.611	1.483	
23	5204	1.495	77	141	1.713	1.572	
23	5206	1.532	77	73	1.682	1.609	7.635
24	5205	1.427	141	205	1.773	1.568	
24	5207	2.037	105	325	2.467	2.142	
24	5208	1.455	100	131	1.686	1.555	
24	5209	1.435	39	92	1.566	1.474	6.739
25	5301	1.678	99	165	1.942	1.777	
25	5303	1.930	142	299	2.371	2.072	
25	5305	1.469	57	88	1.614	1.526	
25	5306	1.531	115	140	1.786	1.646	7.021
26	6101	1.452	47	53	1.552	1.499	
26	6102	1.552	75	60	1.687	1.627	
26	6201	1.231	47	33	1.311	1.278	
26	6202	866	29	103	998	895	
26	6203	1.589	45	32	1.666	1.634	
26	6204	938	48	78	1.064	986	7.919

KWB	Stimmbezirk	D	EU	Drittstaatler	Gesamt	Einwohner D+EU	Summe KWB 6.491-8.783
27	6301	1.198	44	62	1.304	1.242	
27	6302	1.528	44	63	1.635	1.572	
27	6303	307	10	1	318	317	
27	6304	801	12	15	828	813	
27	6305	822	18	12	852	840	
27	6306	355	10	4	369	365	
27	6307	1.416	91	135	1.642	1.507	6.656
28	6401	1.403	224	781	2.408	1.627	
28	6402	1.575	92	79	1.746	1.667	
28	6403	1.423	59	57	1.539	1.482	
28	6404	1.284	254	444	1.982	1.538	
28	6405	1.663	193	323	2.179	1.856	
28	6506	529	21	16	566	550	8.720
29	6501	1.351	106	122	1.579	1.457	
29	6502	1.570	91	105	1.766	1.661	
29	6503	1.341	71	137	1.549	1.412	
29	6504	1.445	109	130	1.684	1.554	
29	6505	1.623	58	53	1.734	1.681	
29	6508	934	43	53	1.030	977	8.742
30	6507	528	41	16	585	569	
30	6601	1.084	36	268	1.388	1.120	
30	6602	1.274	52	95	1.421	1.326	
30	6603	1.537	79	51	1.667	1.616	
30	6604	1.212	38	57	1.307	1.250	
30	6605	1.440	76	60	1.576	1.516	
30	6606	1.125	55	104	1.284	1.180	8.577
SUMME		204.830	16.644	32.595	254.069	221.474	221.474

Kommunalwahlbezirke Stand 27.01.2020



RWB	KWB	Einwohner KWB (Grenze = 6.491-8.783)	Einwohner RWB (Grenze = 12.029-16.274)
15	1	6.753	13.733
	2	6.980	
16	3	6.584	13.753
	4	7.169	
17	5	7.743	15.416
	6	7.673	
18	8	8.240	15.261
	25	7.021	
19	7	7.437	15.564
	9	8.127	
20	10	7.474	15.138
	12	7.664	
21	13	7.807	15.682
	15	7.875	
22	14	7.584	16.004
	16	8.420	
23	17	6.629	14.801
	18	8.172	
24	19	7.390	14.944
	20	7.554	
26	21	7.823	16.190
	22	8.367	
27	23	7.635	14.374
	24	6.739	
28	26	7.919	14.575
	27	6.656	
29	28	8.720	17.462
	29	8.742	
30	30	8.577	8.577
	mit Herzogenrath		
		221.474	221.474

Regionalwahlbezirke Stand 27.01.2020, Vorschlag A



RWB	KWB	Einwohner KWB (Grenze = 6.491-8.783)	Einwohner RWB (Grenze = 12.029-16.274)
15	1	6.753	14.496
	5	7.743	
16	2	6.980	13.564
	3	6.584	
17	4	7.169	15.889
	28	8.720	
18	6	7.673	15.110
	7	7.437	
19	8	8.240	15.261
	25	7.021	
20	9	8.127	15.601
	10	7.474	
21	14	7.584	16.004
	16	8.420	
22	12	7.664	15.471
	13	7.807	
23	15	7.875	15.794
	26	7.919	
24	17	6.629	14.801
	18	8.172	
26	19	7.390	14.944
	20	7.554	
27	21	7.823	16.190
	22	8.367	
28	23	7.635	14.374
	24	6.739	
29	29	8.742	17.319
	30	8.577	
30	27	6.656	6.656
	mit Roetgen		
		221.474	221.474

Regionalwahlbezirke Stand 27.01.2020, Vorschlag B

